

### Gefahr auf dem Dach: Wenn Laub die Lichtkuppel abdeckt

Köln, 16. Oktober 2026

Im Herbst kann Laub auf Dächern zur tödlichen Gefahr werden: Es verdeckt ungesicherte Lichtplatten und Lichtbänder, die dann kaum noch als Gefahrenstellen zu erkennen sind. Wer eine solche Fläche betritt, ist schnell in die Tiefe gestürzt. Die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) appellieren an Unternehmen und Beschäftigte, Dachflächen und Verkehrswege besonders in der dunklen Jahreszeit sorgfältig zu prüfen und Gefahrenstellen wirksam zu sichern.

#### 74 tödliche Arbeitsunfälle

2025 ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der BG BAU 74 tödliche Arbeitsunfälle. Bei 41 Prozent dieser Unfälle war ein Absturz die Unfallursache. Gerade Arbeiten auf Dächern bergen ein hohes Absturzrisiko. Gefährlich sind nicht nur Abstürze von Dachkanten, sondern auch Durchstürze durch ungesicherte Lichtplatten oder Lichtbänder und andere nicht tragfähige Bauteile.

#### Laub kann Gefahrenstellen verdecken

Regen, Laub und Raureif können Oberflächen rutschig machen. Gleichzeitig verschlechtern Nebel, Dämmerung oder Niederschlag die Sicht. Besonders tückisch: Ansammlungen von Laub und Schmutz können nicht gesicherte Dachoberlichter und andere nicht durchsturz sichere Bauteile verdecken. Für Beschäftigte ist dann oft nicht zu erkennen, wo eine tragfähige Dachfläche endet und wo eine Gefahrenstelle beginnt.

#### Unternehmer sind in der Pflicht

„Dachdeckerinnen und Dachdecker kennen ihr Arbeitsumfeld und wissen, wie schnell sich die Bedingungen auf einem Dach verändern können. Gerade im Herbst müssen Witterung, Sichtverhältnisse und der Zustand der Arbeits- und Verkehrswege deshalb von Anfang an mitgedacht werden“, sagt ZVDH-Vizepräsident Felix Schneider. „Unternehmen sind gefordert, ihre Beschäftigten regelmäßig für die Risiken zu sensibilisieren und dafür sorgen, dass sichere Arbeitswege und geeignete Schutzmaßnahmen vorhanden sind.“ Dabei gilt: Technische Schutzmaßnahmen haben Vorrang. Dazu gehören beispielsweise durchsturzsichere Bauteile, Abdeckungen, Seitenschutz oder mobile Schutznetze. Wo technische Schutzmaßnahmen nicht möglich sind, kann die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz erforderlich sein unter der Voraussetzung, dass geeignete Anschlagseinrichtungen vorhanden sind oder geschaffen werden können.

#### Vor Arbeitsbeginn das Dach checken

BG BAU und der ZVDH empfehlen, die besonderen Herbst-Bedingungen bereits bei der Arbeitsvorbereitung zu berücksichtigen. Arbeits- und Verkehrswege sollten regelmäßig auf Laub, Schmutz, Nässe und andere Gefahren kontrolliert und Verschmutzungen entfernt werden – allerdings nur unter sicheren Bedingungen. Eine ausreichende Beleuchtung sowie Sicherheitsschuhe mit stark profilierter Sohle tragen zusätzlich dazu bei, Unfälle zu vermeiden.

#### Weitere Informationen